

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Gemeinde Börnsen am Dienstag, den 22.09.2009- Nr. 7/2009 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Bürgerhaus)

Teilnehmer: Lothar Zwalinna (Vorsitzender)

Susan Budweit
Anke Heidenreich
Manuela Kloodt
Karl-Heinz Punert
Manfred Ziegelitz
Lothar Zwalinna

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Der Vorsitzende Herr Zwalinna eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- a) Die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände, sie lautet somit:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.2009
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 23.06.2009 und vom 02.09.2009
4. Durchführung der Beschlüsse
5. Schulangelegenheiten
6. Schulhofumgestaltung
7. Verschiedenes
8. Anträge
9. Allgemeines

Zu TOP 1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02.09.2009 – Nr. 6/2009

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

- Herrn Nauendorf fragt an, ob es Gedanken zu Sportstättennutzungsgebühren gibt.

Herr Heisch erläutert hierzu, dass es zur Zeit keine konkreten Planungen gibt. Es besteht jedoch eine zwingende Notwendigkeit, die Vereine stärker an den Kosten zu beteiligen, da die Aufstellung des Haushaltes 2010 sehr schwer sein wird.

- Herr Rebschat teilt mit, dass, wenn die Geräte des Sportplatzes über einen längeren Zeitraum auch während der Schulzeiten auf dem Platz verbleiben, des Öfteren durch die Schüler Schäden verursacht werden. Beispielsweise wurde jetzt ein Torbügel durch ständiges Heranhängen verbogen.
Herr Zwalinna teilt mit, dass, wenn dieses beobachtet wird, die Schüler/Jugendlichen anzusprechen sind und/oder die Namen, soweit den bekannt sind, notiert werden sollen.
- Herr Müller fragt an, was mit der nicht genutzten Halfpipe passieren soll?
Herr Zwalinna merkt dazu an, dass, wenn man sie wegnehmen würde, Fragen seitens der Jugendlichen danach kommen würden. Anfangs war die Nutzung sehr groß, allerdings werden diese mittlerweile insgesamt nicht mehr befahren. Dies ist auch bei der Halfpipe in Wentorf so. Ein Verkauf würde daher wahrscheinlich keinen Erlös bringen, es soll jedoch geprüft werden.
Frau Kloodt merkt dazu an, dass die Halfpipe regelmäßig bei der Spielplatzüberprüfung beanstandet wird.

Zu TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

- Die Einstellung einer Schulsekretärin nach Eintritt in den Ruhestand von Frau Bader wurde auf der letzten GV beschlossen. Herr Heisch teilt mit, dass die Anzeige jetzt geschaltet wird.
- In der Sitzung für die Schulumgestaltung am 02.09.2009 vor Ort waren der gesamte Ausschuss sowie noch einige weitere Gemeindevertreter anwesend. Die öffentliche Vorstellung der Planungen erfolgt am 24.09.2009 bei der nächsten Gemeindevertretersitzung. Weiterer Vortrag erfolgt unter TOP 6.

Zu TOP 4. Durchführung der Beschlüsse

Herr Zwalinna teilt mit, dass alle gefassten Beschlüsse ausgeführt wurden.

Zu TOP 5. Schulangelegenheiten

- Frau Stein teilt mit, dass im Raum der Schuli-Stube ein neues Fenster eingebaut wurde und die Wand daher neu gestrichen werden musste. Sie würde gerne im Rahmen der Projektwoche die Wand von den Kindern mit Handabdrücken verziern lassen; dazu den Schriftzug „Dalbek-Schule“.
Der Ausschuss ist mit dem Vorschlag einverstanden.
- Frau Stein fragt nach dem Sachstand bezüglich der Herrichtung eines Werkraumes. Die Lagerung in den Klassen ergibt mittlerweile ein Problem.
Herr Punert teilt mit, dass zurzeit die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II sowie des Landesschulbauprogramms Priorität haben.
Frau Tormählen fragt an, ob die Idee, den Werkraum in das Blockkraftheizwerk zu verlegen, umgesetzt werden kann.
Herr Schlingemann soll nach dem Sachstand befragt werden.

- Herr Zwalinna teilt mit, dass er seit Schuljahresbeginn von Eltern der Schüler der Realschule in Wentorf gefragt wird, warum der Kreis ein neues Verfahren für die Kosten der Schülerbeförderung umgesetzt hat.
Nach Festsetzung des Fixpunktes brauchen alle Schüler, die unter 4 km Strecke haben, keinen Fahrkostenzuschuss zahlen, alle anderen schon. Dieser Fixpunkt wurde nun überarbeitet und um ca. 200m versetzt. Herr Zwalinna hat bereits bei Frau Peters vom Kreis nachgefragt, was es die Gemeinde kosten würde, den Fixpunkt an die Schule zu versetzen. Hierzu gibt es noch keine Rückmeldung. Frau Budweit gibt an, das die Neufestsetzung erst für die neuen Schüler gilt. Die „alten“ Klassen haben Bestandsschutz.
- Herr Heisch teilt mit, dass die Genehmigungen für die Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II vorliegen und dass alle Maßnahmen der Gemeinde berücksichtigt wurden. Der Fertigstellungstermin 30.10.2009 ist jedoch nicht realisierbar. Es wird aber um Fristverlängerung gebeten.
Herr Pülm teilt ergänzend mit, dass der Fensterbauer bereits vor Ort war und der Hersteller die Lieferzeiten prüft. Die Fenster in den Klassenräumen sollen in den Ferien ausgetauscht werden, Musikzimmer und Flure notfalls in der Schulzeit und/oder am Wochenende.

Zu TOP 6. Schulhofumgestaltung

Während der letzten Sitzung konnten noch einige Korrekturen vorgenommen werden. Der Entwurf wird nun von den Planern auf der nächsten Gemeindevertreter Sitzung vorgestellt.

Herr Ziegelitz schlägt ergänzend vor, hinter der Schule ab dem Maibaum abzuriegeln. Somit ist weitere Fläche gewonnen. Frau Kloodt begrüßt den Vorschlag, merkt aber an, dass die Fläche von den Kindergarteneltern genutzt wird. Als Bolzplatz ist die Fläche auch nicht zu nutzen, da sie zu nah an Kindergarten und Schule ist. Herr Rebschat gibt zudem zu bedenken, dass am Wochenende bei Fußballspielen dort bis zu 200 Autos parken.

Es entsteht eine rege Diskussion über die Anregungen und Möglichkeiten.

Zu TOP 7. Verschiedenes

7.1 Schließanlage für den Bereich Schule, Kindergarten und Sporthalle/Bürgerhaus

Beschluss

Der Schul- und Sportausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, das günstigste der vorliegenden Angebote über die neue Schließanlage anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 8 Anträge

8.1 Zuschussantrag des SV Börnsen

1. Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, dem Zuschussantrag des SV Börnsen über die Kosten für eine Abziehmatten für den Rasenplatz in Höhe von 596,01 EUR zuzustimmen.

Die Anträge sind zukünftig im Voraus zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

8.2 Zuschussantrag der TCS

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, dem Zuschussantrag für die Trainer Jugendarbeit in Höhe von 1.020,00 EUR zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5.3 Beschaffung Bürgerhaus

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss der Gemeinde Börnsen beschließt, das Angebot der Fa. Jismann über die Beschaffungsanlage des Bürgerhauses in Höhe von 6.105,00 EUR zuzustimmen und den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Vorsitzende Herr Zwalinna schließt die Sitzung um 21.15 Uhr